

# ASD

# AUSGLEICHSRING

Die Profilösung,  
für perfekte Höhen- und  
Neigungsangleichungen  
bei Schachtabdeckungen



**ASD HERZOG + PARTNER**

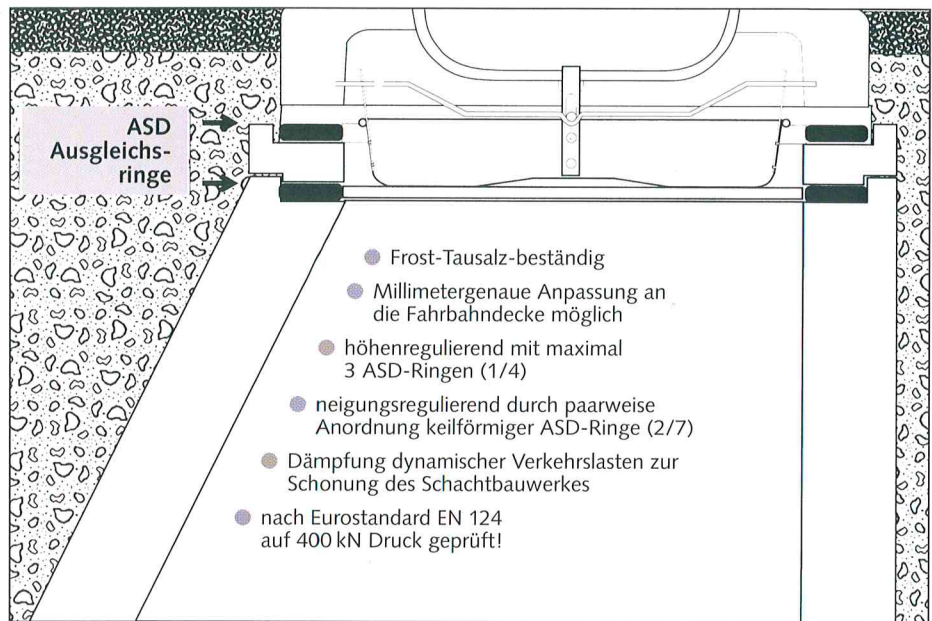
HANDELSGESELLSCHAFT



# Der Ausgleichsring, der Zeit und Kosten spart!

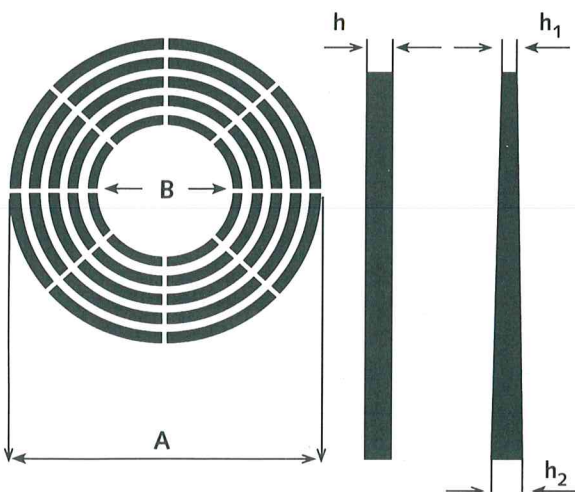
Die wirtschaftliche Profilösung für perfekte Niveau- und Neigungsanpassung von Schachtabdeckungen und Aufsätzen!

Mit den ASD-Ausgleichsringen können die unvermeidlichen, baubedingten Höhenunterschiede bei Schachtabdeckungen und Auflagern schnell, kostensparend und zentimetergenau ausgeglichen werden. Die stabilen und langlebigen ASD-Ausgleichsringe aus Polyethylen werden ohne Mörtel oder andere Klebemittel direkt auf den Schachthals, bzw. auf oder zwischen die Betonauflageringe angeordnet. Das spart Arbeitszeit im Vergleich zu anderen Methoden. Durch die dämpfende Wirkung der ASD-Ausgleichsringe bei dynamischen Verkehrslasten wird das Schachtbauwerk entlastet. Die staatliche Prüfanstalt für Materialtechnik und Mechanik in Borås/Schweden hat die ASD-Ausgleichsringe auf ihre Belastbarkeit überprüft. Die Resultate entsprechen der EN 124, 400 kN, Klasse D. Die Prüfkkräfte von 398 kN bis zu 588 kN ergaben eine bleibende Verformung von nur 0,1 mm.



ASD-Ausgleichsringe werden in 2 Ausführungen geliefert:

- planparallel 10 mm dick (Farbe: schwarz) zur stufenweisen Höhenregulierung;
- konisch/keilförmig 5/15 mm dick (Farbe: grau) bei einzel- oder paarweiser Anwendung zur Höhenregulierung, bzw. Neigungsanpassung.



Bezeichnung	A	B	h	h <sub>1</sub>	h <sub>2</sub>
ASD 1	800	640	10	–	–
ASD 2	800	640	–	5	15
ASD 4	600	400	10	–	–
ASD 7	600	400	–	5	15





Der Höhenangleich von Schachtabdeckungen an das Niveau der Umgebungsfläche (z.B. Fahrbahndecke) erfolgt in der Regel durch vorgefertigte Betonauf-lageringe nach DIN 4034, Teil 1. Bei dieser Bauweise wird zwangsläufig eine Verschiebesicherung wirk-sam. Diese Ringe mit Normhöhen von 60, 80 oder 100 mm – in Sonderausführung auch als 40 mm Höhe – erlauben es in der Praxis nicht, die Schachtabdeckung niveaugerecht anzupassen. Der erforderliche Feinangleich erfolgt meist durch ungeeignete Nivellierungsmittel. Der Einsatz von beispielsweise 2 ASD-Ausgleichsringen gewährleistet weiterhin die Verschiebungssicherung.

ASD-Ausgleichsringe aus Polyethylen sind Frost-Tau-Wechsel beständig. Sie widerstehen den üblichen umweltbedingten Einflüssen im Fahrbahnbereich, wie z.B. Tausalz. Durch das, dem Asphalt ähnlichen Schwingungsverhalten, wird die Belastung durch die Verkehrsdynamik weitgehend absorbiert und nicht unmittelbar auf die Schachtbauwerke und Strassen-abläufe übertragen. ASD-Ausgleichsringe wirken ge-räuschkämpfend. Durch kleine, wulstförmige Er-höhungen auf der Oberfläche des Ausgleichsringes entsteht ein Kralleffekt im Druckkontakt zu der Schachtabdeckung/Schachthals (Konus), die einer Verschiebung der einzelnen Betonbauelemente ent-gewirkt.



Einige Tests und dynamische Belastungsversuche so-wie jahrelange Erfahrungen, die im europäischen Raum bereits gemacht wurden, erlauben es uns, die Verwendung von bis zu 3 ASD-Ausgleichsringen je Einbaustelle zu empfehlen.



Prüfbericht TH Darmstadt  
Prüfbericht Staatliches Prüfinstitut Borås/Schweden



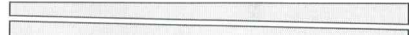

		<b>RAPPORT</b> Nr. 205.8.92 Dnr. 92.07.04	
Måttäcknings- och betong- Byggnads AB S-141 81 S-141 81		Tekn. Skrivelse nr. 92.07.04	
<b>TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT          INSTITUT FÜR MASSIVBAU</b>			
<b>PRÜFUNGSBERICHT</b>			
Nr. 205.8.92 vom 07.04.1992			
<b>Dynamische Belastungsversuche          an Ausgleichsringen aus PE</b>			
Artzahl: 205.8.92			
Dieser Bericht umfasst 2 Textseiten und 5 Beilagen.			
Auftraggeber: MTT AB Auftrag: MTT AB Auftrag-Nr.: 205.8.92		Auftraggeber: MTT AB Auftrag: MTT AB Auftrag-Nr.: 205.8.92	



# Der Ausgleichsring, der Zeit und Kosten spart!



Die Montage der ASD-Ausgleichsringe ist denkbar einfach – Verlegung ohne Mörtel oder andere Bindemittel direkt auf den Betonschaft, bzw. auf oder zwischen die Betonauflageringe – und bietet daher wesentliche Kostenvorteile und reduziert die Verkehrsunterbrechungen durch Wegfall von Abbindzeiten.

Neigung	Ausführung/Anordnung	Höhe (mm)
0°		10
3/4°		5/15
0–1,5°		15–30
1,5°		10/30

Die Tabelle links gegenüber zeigt Ihnen verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der planparallelen, bzw. keilförmigen Ausführungsvarianten zur Höhen- und Neigungsregulierung. Mit unterschiedlichen Ausgleichsringen können Sie Höhen- und Neigungswinkel von Schachtabdeckungen dem Fahrbahnniveau präzise angleichen. Sie schliessen die Lücke beim Höhenausgleich im Bereich 10–30 mm und sind so eine sinnvolle Ergänzung zu den herkömmlichen Betonausgleichsringen.

## Weitere Informationen:

Die ASD-Ausgleichsringe sind praxiserprobt und millionenfach in Europa sowohl bei Neubauten wie auch bei Renovierungen eingebaut worden.